



Pressemitteilung 18. Oktober 2022

Neuer Mittelstandsbeirat der Landesregierung konstituiert

Ministerin Neubaur: Wir setzen uns mit aller Kraft für den Mittelstand ein, um Herausforderungen zu bewältigen - Kurzfristig Härten abfedern, langfristig Weichen richtig stellen

Matthias Kietzmann
Pressesprecher
Telefon 0211 61772-204
matthias.kietzmann@
mwike.nrw.de

Düsseldorf. Explodierende Energiepreise, eine galoppierende Inflation, Fachkräftemangel, Klimawandel, Digitalisierung – viele mittelständische Unternehmen befinden sich gerade in einer extrem herausfordernden Situation und machen sich große Sorgen um ihre Zukunft. In seiner ersten Sitzung in dieser Legislaturperiode tauschte sich der neu konstituierte Mittelstandsbeirat mit Wirtschaftsministerin Mona Neubaur aus. Der Beirat berät die Landesregierung zu aktuellen Fragestellungen und unterstützt bei der Schaffung mittelstandsfreundlicher Rahmenbedingungen. Mit der konstituierenden Sitzung wurden 14 Vertreter aus Wirtschaftsverbänden, den Kommunalen Spitzenverbänden und der Gewerkschaft für die Dauer einer Legislaturperiode in den Beirat berufen.

Stellvertretende
Pressesprecher/in:
Evelyn Binder - 615
Moritz Mais - 432

www.wirtschaft.nrw

Ministerin Neubaur: „Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine stellt uns alle energie-, wirtschafts- und sozialpolitisch vor enorme Herausforderungen. Der Mittelstand ist das Rückgrat unserer Wirtschaft und leistet einen unersetzbaren gesellschaftlichen Beitrag. Um die aktuellen Härten für den Mittelstand zielgerichtet abzufedern, wird die Bundesregierung nun zügig die Rahmenbedingungen für schnelle Entlastungen schaffen, damit Unternehmen und Privathaushalte die immensen Energiepreiserhöhungen stemmen können. Die mittelständischen Unternehmen brauchen in der aktuellen Krisensituation kurzfristige, zielgerichtete Hilfen. Dafür machen wir uns stark! Zudem müssen mittelfristig Programme angeboten werden, um unseren Weg in die Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern zu ermöglichen. Die Energiewende ist klimapolitisch zwingend, sie ist sicherheitspolitisch relevant und ist ökonomisch klug auszugestalten. Sie ist der wichtigste Treiber der Transformation, die wir gemeinsam angehen.“

Arndt G. Kirchhoff, Vorsitzende des Mittelstandsbeirates NRW: „Die wirtschaftlichen Folgen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine treffen gerade auch die kleinen und mittleren Betriebe in Nordrhein-Westfalen mit voller Wucht. Die explodierenden Energiekosten gefährden massiv die Wettbewerbsfähigkeit und damit die Existenz vieler Betriebe in unserem Land. Hinzu kommen erhebliche Störungen der Lieferketten, Materialmangel sowie fehlende Fachkräfte in vielen Bereichen. Es ist gut und wichtig, dass auch die neue Landesregierung gerade in dieser schwierigen Lage sowohl die aktuellen Herausforderungen als auch die langfristigen Perspektiven der Betriebe in den Blick nimmt. Ich begrüße ihr Bekenntnis zu einem starken Mittelstand als Grundlage für Wirtschaftskraft, Arbeitsplätze und Wohlstand in Nordrhein-Westfalen.“

Die Betriebe brauchen eine verlässliche, sichere Energieversorgung und dauerhaft wettbewerbsfähige Energiepreise. Ebenso erforderlich sind verstärkte Anstrengungen beim Bürokratieabbau, mehr Tempo bei Planungs- und Genehmigungsverfahren und noch größeres Engagement bei der Fachkräftesicherung."

Der Mittelstandsbeirat und Wirtschaftsministerin Neubaur stimmten überein, die Unternehmen bei der Transformation hin zu einem zukunftsfesten, klimaneutralen und noch innovativeren Mittelstand zu begleiten und zu unterstützen. Um die Transformation erfolgreich umzusetzen, sind unter anderem passende Rahmenbedingungen für den Mittelstand zwingend erforderlich. Hier beschriftet der Mittelstandsbeirat neue Wege und gab den Startschuss für die Durchführung von spezifischen Clearingverfahren zur Mittelstandsverträglichkeit im bestehenden Recht. Ziel ist es, neben der herkömmlichen Begleitung von Gesetzgebungsverfahren nun auch ausgewählte bestehende Gesetze und Verordnungen mit erheblichen Auswirkungen auf den Mittelstand mittelstandsfreundlicher auszugestalten. Ministerin Neubauer und der Mittelstandsbeirat bekräftigten, diese neue Möglichkeit gerade für die anstehende Transformation des Mittelstands nutzen zu wollen.

Die Mitglieder des Mittelstandsbeirats der Landesregierung:

Name	Funktion	Dachorganisation
Arndt G. Kirchhoff	Präsident	unternehmer nrw
Claudia Autenrieb	Vorstandsmitglied	unternehmer nrw
Ralf Stoffels	Präsident	IHK NRW e.V.
Heinz-Herbert Dustmann	Vizepräsident	IHK NRW e.V.
Andreas Ehlert	Präsident	Handwerk NRW
Berthold Schröder	Präsident	Westdeutscher Handwerkskammertag e.V.
Bernd Zimmer	Vorsitzender	Verband Freier Berufe im Lande Nordrhein-Westfalen e.V.
Christian Witte	Vorstandsmitglied	Verband Freier Berufe im Lande Nordrhein-Westfalen e.V.
David Zülow	Vorsitzender	Die Familienunternehmer e.V. NRW
Anja Weber	Vorsitzende	DGB NRW
Felix Kendziora	Vizepräsident Arbeitnehmer Handwerkskammer Aachen	DGB NRW
Michael Dreier	Vizepräsident	Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen

Name	Funktion	Dachorganisation
Theo Melcher	Mitglied des Vorstands	Landkreistag Nordrhein-Westfalen
Bernd Tischler	Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses	Städtetag Nordrhein-Westfalen

Pressekontakt: Evelyn.Binder@mwike.nrw.de 0211-61772-615